



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die Berichtigung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 - Mörikestraße / Griesheimer Straße - (139. Änderung des Flächennutzungsplanes)

I. Der rechtswirksame Flächennutzungsplan der Stadt Oberhausen vom 10.05.1983 wird gemäß § 1 Abs. 2 des Maßnahmegesetzes zum Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.04.1993 (BGBl. I, S. 622) für den Bereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 - Mörikestraße / Griesheimer Straße - im Wege der Berichtigung angepasst (139. Änderung des Flächennutzungsplanes).

Der räumliche Geltungsbereich für den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 2 liegt in der Gemarkung Alstaden, Flur 13, und wird wie folgt umgrenzt:

Nördliche Grenzen der Flurstücke Nr. 586 und 491; östliche Grenze des Flurstückes Nr. 491; südliche Grenze des Flurstückes Nr. 491; östliche Grenzen der Flurstücke Nr. 587, 588, 589, 584, 604, 591 und 581; südliche Grenze des Flurstückes Nr. 581; nach ca. 17 m abknickend zur östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 564; östliche Grenze des Flurstückes Nr. 564; südliche Grenzen der Flurstücke Nr. 564 und 545; westliche Grenzen der Flurstücke Nr. 545, 581, 603, 601, 600 und teilweise 599; südöstliche und südwestliche Grenze des Flurstückes Nr. 592; nordwestliche Grenzen der Flurstücke Nr. 592, 593 und 584; westliche Grenze des Flurstückes Nr. 586.

Am 12.05.1997 hat der Rat der Stadt den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 2 - Mörikestraße / Griesheimer Straße - als Satzung beschlossen.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat mit Verfügung vom 03.11.1997 (Az.: 35.2-15.09 (OB, VEP Nr. 2)) den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 2 - Mörikestraße / Griesheimer Straße - genehmigt.

Da sich die städtebauliche Konzeption in diesem Bereich geändert hat, wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung angepasst.

Entsprechend den Vorgaben des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 - Mörikestraße / Griesheimer Straße - wird der überwiegende Bereich der 139. Änderung des Flächennutzungsplanes als Wohnbaufläche und Grünfläche dargestellt.

## II. Hinweise

1. Der Flächennutzungsplan (139. Änderung des Flächennutzungsplanes) - Mörikestraße / Griesheimer Straße - liegt mit Erläuterungsbericht vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Rathaus Oberhausen, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 322, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

2. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und Nr. 2 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Oberhausen geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Oberhausen geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, gegenüber der Stadt Oberhausen, Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Rathaus, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 322, darzulegen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GONW) kann gegen Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

4. Mit dieser Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan (139. Änderung des Flächennutzungsplanes) - Mörikestraße / Griesheimer Straße - gemäß § 6 Baugesetzbuch rechtswirksam.

## III. Bekanntmachungsanordnung

Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 5. Juli 2000

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Konopatzi  
Beigeordneter

## INHALT

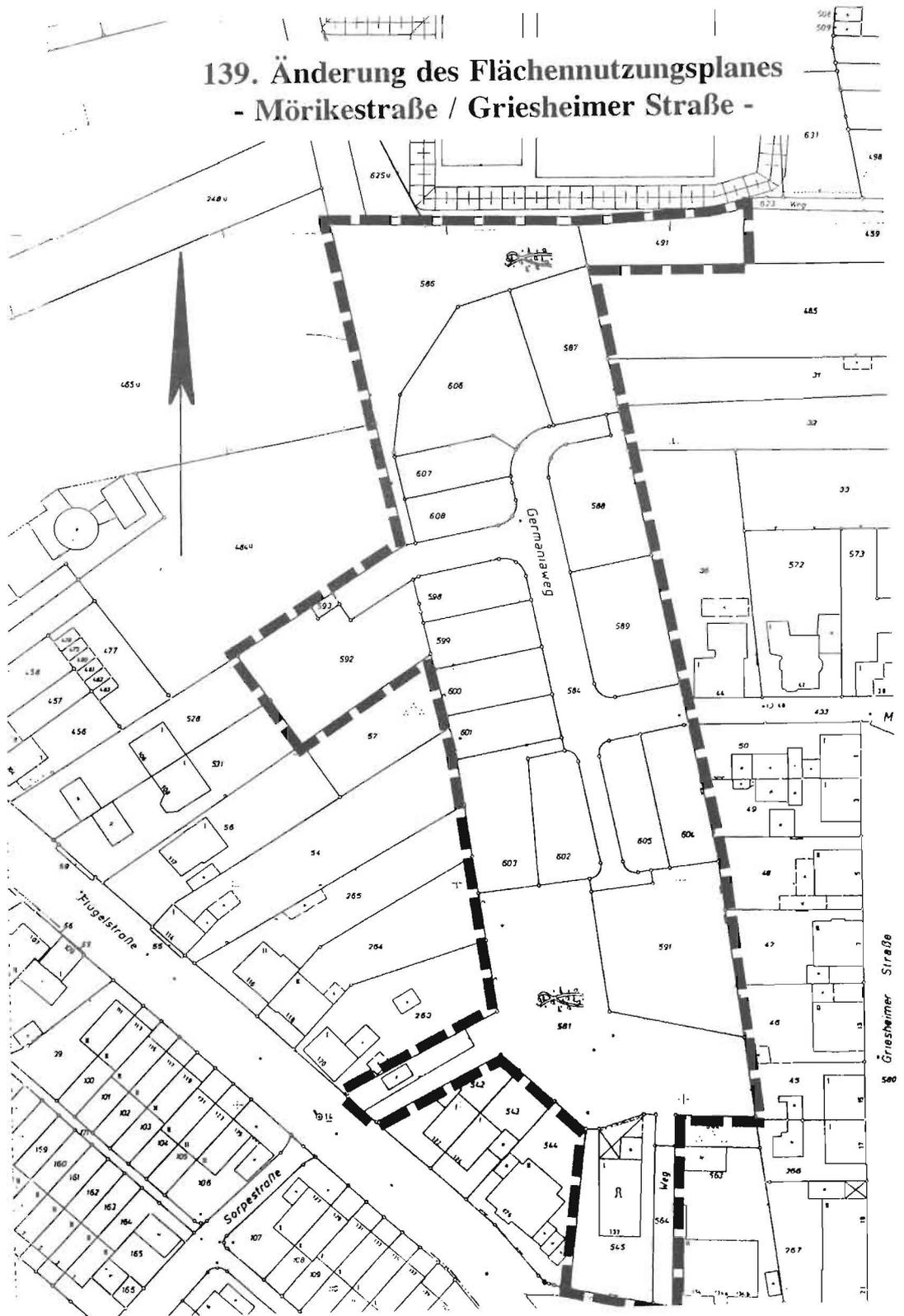
### Amtliche Bekanntmachungen

Seite 227 bis 244

### Ausschreibungen

Seite 245 bis 254

### 139. Änderung des Flächennutzungsplanes - Mörikestraße / Griesheimer Straße -





**Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die Berichtigung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 7 - Kampstraße - (159. Änderung des Flächennutzungsplanes)**

I. Der rechtswirksame Flächennutzungsplan der Stadt Oberhausen vom 10.05.1983 wird gemäß § 1 Abs. 2 des Maßnahmegesetzes zum Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.04.1993 (BGBl. I, S. 622) für den Bereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 7 - Kampstraße - im Wege der Berichtigung angepasst (159. Änderung des Flächennutzungsplanes).

Der räumliche Geltungsbereich für den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 7 liegt in der Gemarkung Osterfeld, Flur 25, und wird wie folgt umgrenzt:

Nordwestliche Grenzen der Flurstücke Nr. 752 und 751, nordöstliche Grenzen der Flurstücke Nr. 750, 746, 743, 740, 738 und 736, südöstliche Grenzen der Flurstücke Nr. 736 und 737, nordwestliche Grenzen der Flurstücke Nr. 737 und 736, nach ca. 48 m abknickend, südwestliche Seite der Straße „Auf der Höchte“, östliche Seite der Rübekampstraße.

Am 20.10.1997 hat der Rat der Stadt den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 7 - Kampstraße - als Satzung beschlossen.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat mit Verfügung vom 16.12.1997 (Az.: 35.2-15.09 (OB, VEP Nr. 7)) den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 7 - Kampstraße - genehmigt.

Da sich die städtebauliche Konzeption in diesem Bereich geändert hat, wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung angepasst.

Entsprechend den Vorgaben des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 7 - Kampstraße - wird der überwiegende Bereich der 159. Änderung des Flächennutzungsplanes als Wohnbaufläche dargestellt.

**II. Hinweise**

1. Der Flächennutzungsplan (159. Änderung des Flächennutzungsplanes) - Kampstraße - liegt mit Erläuterungsbericht vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Rathaus Oberhausen, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 322, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
2. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und Nr. 2 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Oberhausen geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Oberhausen geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, gegenüber der Stadt Oberhausen, Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Rathaus, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 322, darzulegen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GONW) kann gegen Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

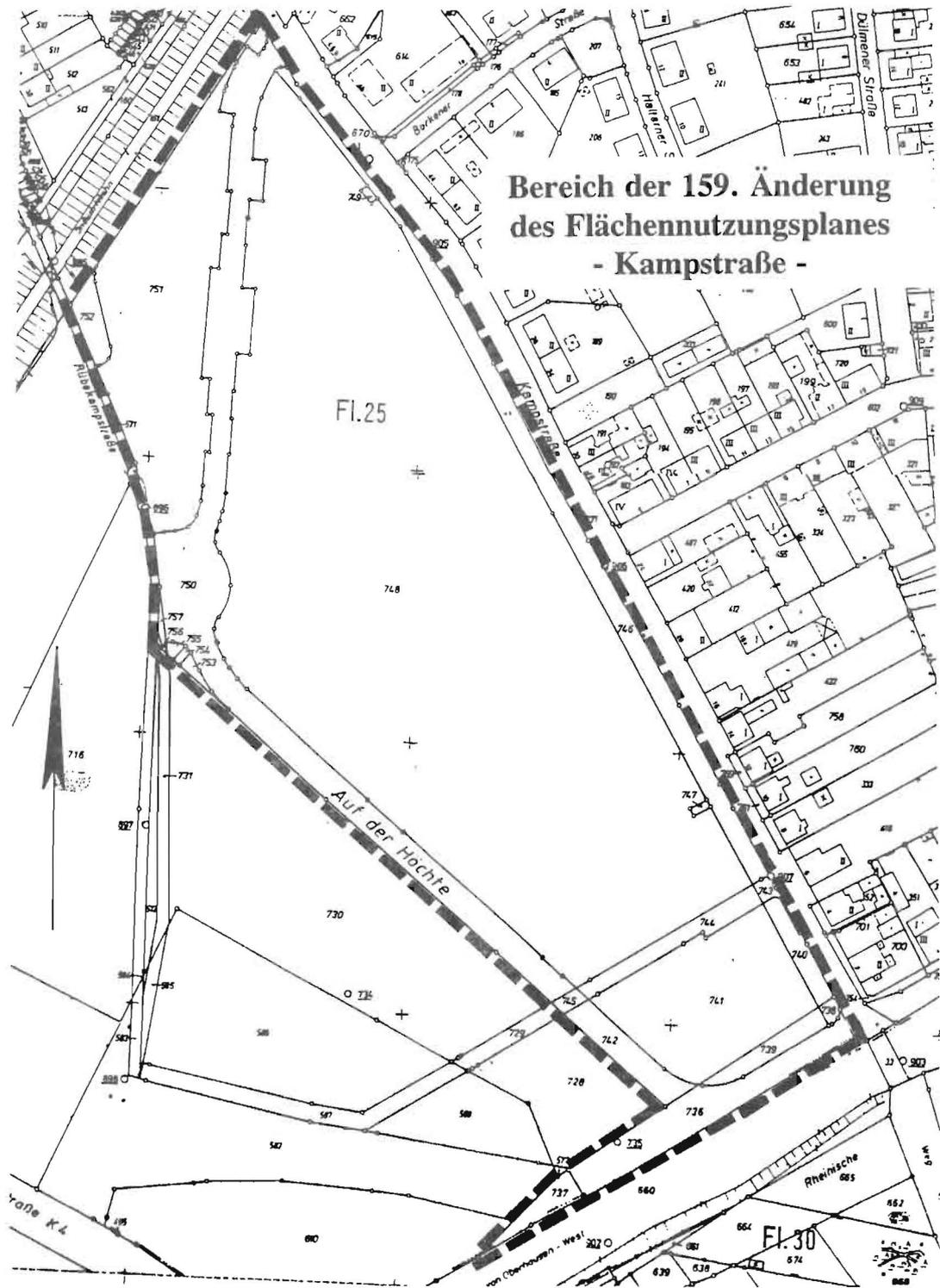
4. Mit dieser Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan (159. Änderung des Flächennutzungsplanes) - Kampstraße - gemäß § 6 Baugesetzbuch rechtswirksam.

**III. Bekanntmachungsanordnung**

Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 3. Juli 2000

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Konopatzki  
Beigeordneter





**Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 73, 2. Änderung - Arnheimer Straße -**

Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 73, 2. Änderung - Arnheimer Straße - vom 24.05.2000 liegt nebst Begründung in der Zeit vom

**10.08.2000 bis 24.08.2000 einschließlich**

im Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Rathaus Oberhausen, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 322, während der Dienststunden erneut öffentlich aus.

Gesetzliche Grundlage ist § 13 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141; bereinigt BGBl. 1998 I, S. 137), in Verbindung mit § 3 (3) BauGB.

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Sterkrade-Nord, Flur 22, und erfasst die Flurstücke Nr. 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489 und 490.

Der Rat der Stadt hat am 26.06.2000 die erneute öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes beschlossen.

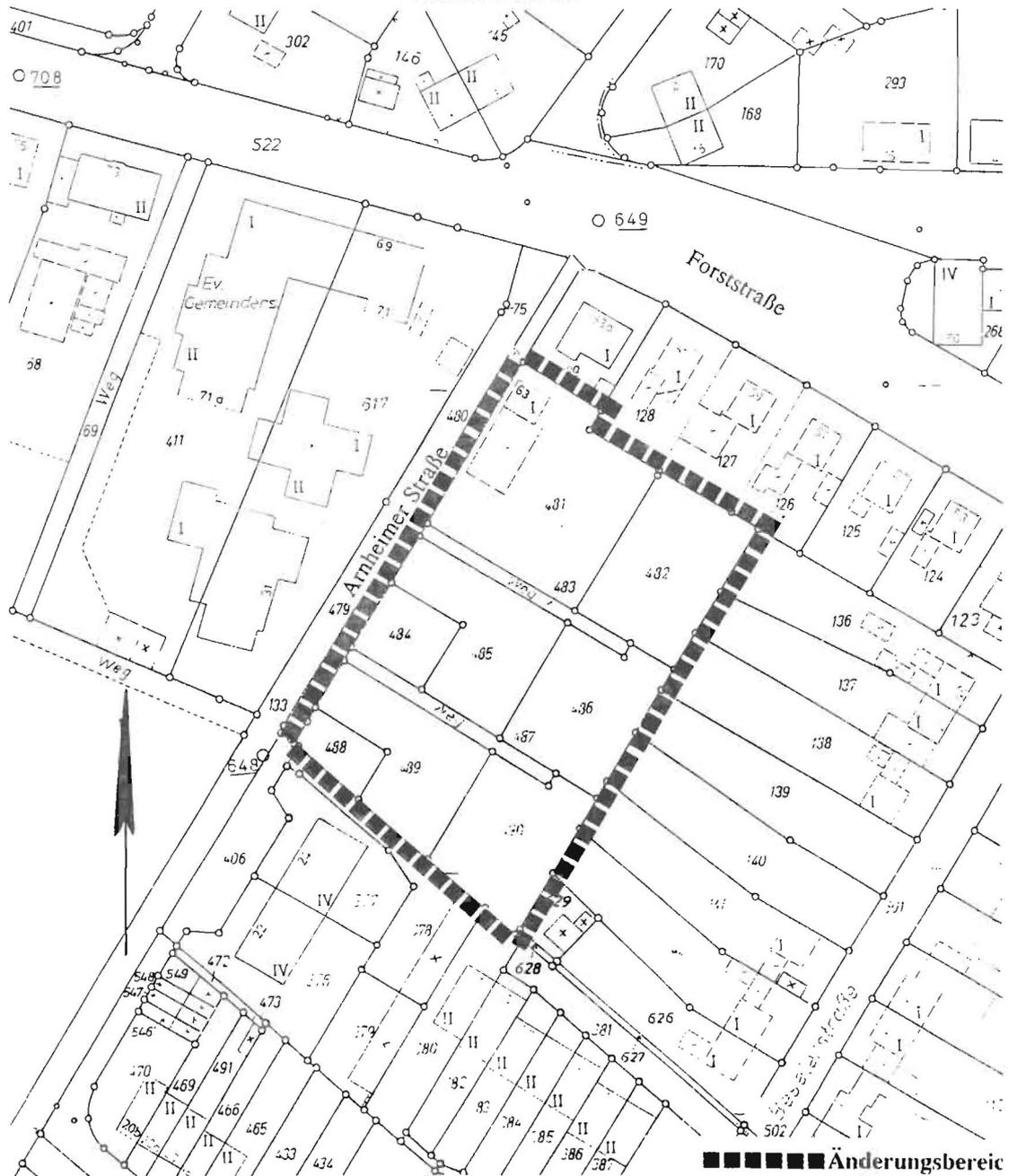
Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem ausgelegten Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Offenlegungsstelle vorgebracht werden.

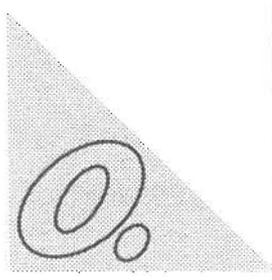
Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 7. Juli 2000

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Konopatzki  
Beigeordneter

Bereich des Bebauungsplanes Nr. 73, 2. Änderung  
- Arnheimer Straße -





**Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die Auslegung des Entwurfes der 111. Änderung des Flächennutzungsplanes - Bremenkampstraße / Waldhuckstraße -**

Der Entwurf der 111. Änderung des Flächennutzungsplanes - Bremenkampstraße / Waldhuckstraße - vom 02.12.1999 liegt nebst Begründung in der Zeit vom

**14.08.2000 bis 14.09.2000 einschließlich**

im Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Rathaus Oberhausen, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 322, während der Dienststunden öffentlich aus.

Gesetzliche Grundlage ist § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141; 1998 I, S. 137).

Der räumliche Geltungsbereich der 111. Änderung des Flächennutzungsplanes - Bremenkampstraße / Waldhuckstraße - liegt in der Gemarkung Sterkrade-Nord, Flur 18, 19, 20 und 21 und wird wie folgt umgrenzt:

Südwestliche Seite der Bremenkampstraße, westliche und nordwestliche Seite der Waldhuckstraße, zwischen den Häusern Waldhuckstraße 146 und 148 in südöstlicher Richtung abknickend, nordöstliche Grenze des Flurstücks 169, Flur 20, nordwestliche und nordöstliche Grenze des Flurstücks 207, Flur 20, nordwestliche, nordöstliche und südöstliche Grenze des Flurstücks 40, Flur 18, nordöstliche und südöstliche Grenze des Flurstücks 468, Flur 19, vom westlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 469, Flur 19, abknickend zum östlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 411, Flur 19, südöstliche Grenze des Flurstücks 20, Flur 21, und deren Verlängerung bis zur südwestlichen Seite der Bremenkampstraße.

Der Rat der Stadt hat am 26.06.2000 die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes beschlossen.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem ausgelegten Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Offenlegungsstelle vorgebracht werden.

Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 3. Juli 2000

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Konopatzki  
Beigeordneter

**Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 391 - Bremenkampstraße / Waldhuckstraße -**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 391 - Bremenkampstraße / Waldhuckstraße - vom 02.12.1999 liegt nebst Begründung in der Zeit vom

**14.08.2000 bis 14.09.2000 einschließlich**

im Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Rathaus Oberhausen, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 322, während der Dienststunden öffentlich aus.

Gesetzliche Grundlage ist § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141; 1998 I, S. 137).

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Sterkrade-Nord, Flur 18, 19, 20 und 21 und wird wie folgt umgrenzt:

Südwestliche Seite der Bremenkampstraße, westliche und nordwestliche Seite der Waldhuckstraße, zwischen den Häusern Waldhuckstraße 146 und 148 in südöstlicher Richtung abknickend, nordöstliche Grenze des Flurstücks 169, Flur 20, nordwestliche und nordöstliche Grenze des Flurstücks 207, Flur 20, nordwestliche, nordöstliche und südöstliche Grenze des Flurstücks 40, Flur 18, nordöstliche und südöstliche Grenze des Flurstücks 468, Flur 19, vom westlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 469, Flur 19, abknickend zum östlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 411, Flur 19, südöstliche Grenze des Flurstücks 20, Flur 21, und deren Verlängerung bis zur südwestlichen Seite der Bremenkampstraße.

Der Rat der Stadt hat am 26.06.2000 die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes beschlossen.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem ausgelegten Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Offenlegungsstelle vorgebracht werden.

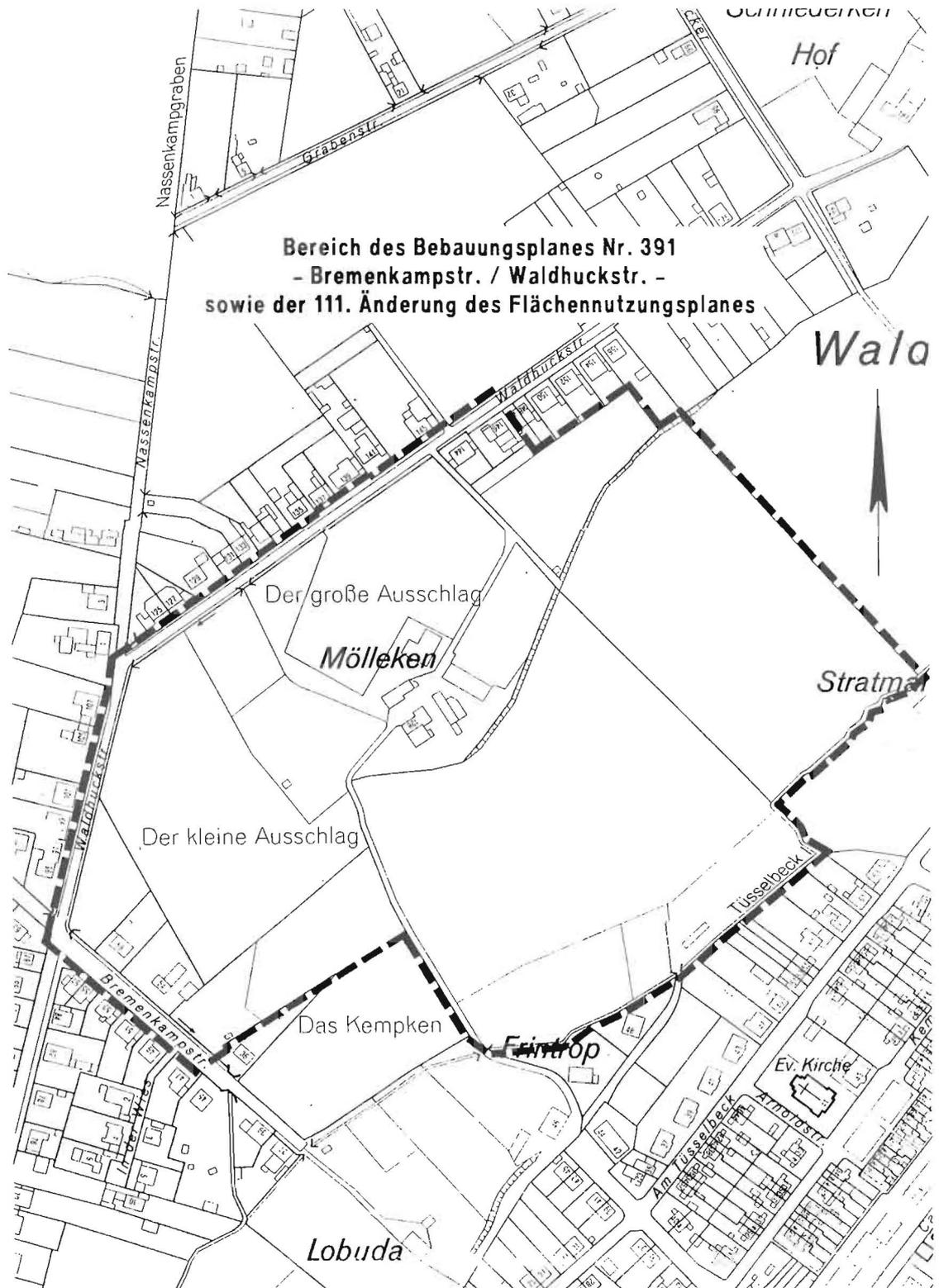
Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 3. Juli 2000

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Konopatzki  
Beigeordneter

**Ergänzende Informationen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 391 - Bremenkampstraße / Waldhuckstraße -**

Der Bebauungsplan Nr. 391 - Bremenkampstraße / Waldhuckstraße - trägt mit der speziellen Bedarfsdeckung für den gehobenen Wohnungsbau zur ausreichenden und lagerechten Wohnbauflächenversorgung bei, wobei die aufgrund ihrer Seltenheit im Oberhausener Stadtgebiet extensiv bewirtschafteten Obstwiesen in der Gesamtheit erhalten bleiben.





**Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 418 A - Gewerbepark „Am Kaisergarten“ -**

Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 418 A - Gewerbepark „Am Kaisergarten“ - vom 23.05.2000 liegt nebst Begründung in der Zeit vom

**10.08.2000 bis 24.08.2000 einschließlich**

im Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Rathaus Oberhausen, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 322, während der Dienststunden erneut öffentlich aus.

Gesetzliche Grundlage ist § 3 (3) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141; bereinigt BGBl. 1998 I, S. 137).

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Oberhausen, Flur 12, und wird wie folgt umgrenzt:

Nördliche Grenze des Flurstückes Nr. 85 und deren Verlängerung zur nördlichen Seite der Straße Max-Planck-Ring, nördliche Seite der Straße Max-Planck-Ring bis zur nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 72, nördliche und östliche Grenze des Flurstückes Nr. 72, östliche Grenze des Flurstückes Nr. 96, südliche Grenze des Flurstückes Nr. 96, nach ca. 33 m in südlicher Richtung abknickend zur nördlichen Seite der Eisenbahnlinie von Oberhausen Hbf nach Gelsenkirchen, südliche Grenze des Flurstückes Nr. 96 bis zur Verlängerung der nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 85, von da aus abknickend zur nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 85.

Der Rat der Stadt hat am 26.06.2000 die erneute öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes beschlossen.

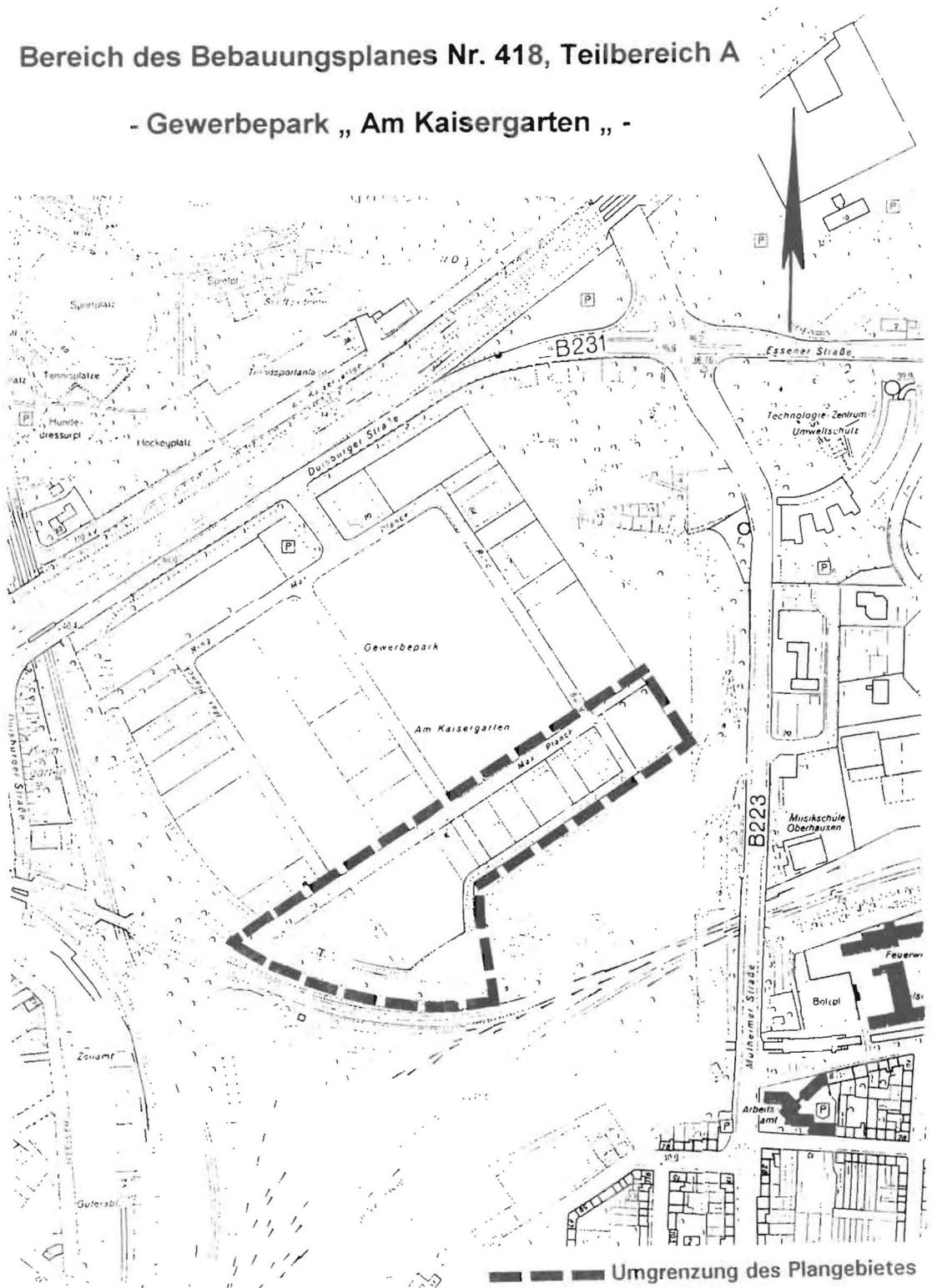
Während der Auslegungsfrist können Anregungen nur zu dem geänderten Teil des Bebauungsplanes Nr. 418 A (textliche Festsetzung Nr. 3) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Offenlegungsstelle vorgebracht werden.

Dieses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 7. Juli 2000

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Konopatzki  
Beigeordneter

**Bereich des Bebauungsplanes Nr. 418, Teilbereich A**  
**- Gewerbepark „Am Kaisergarten“, -**





**Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) zu dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 421 - Neukölner Straße / Am Ringofen / Walsumermarkstraße - und der 133. Änderung des Flächennutzungsplanes im gleichen Bereich**

**Ergänzende Informationen zur 133. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 421 - Neukölner Straße / Am Ringofen / Walsumermarkstraße -**

Der Vorentwurf zu den o. g. Bauleitplänen liegt in der Zeit vom

Durch die Bauleitplanung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine der Umgebung angepassten, maßstäblichen Wohnbebauung, unter Berücksichtigung vorhandener Grün- und Freiraumanteile, und die Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche - Kindergarten - geschaffen werden.

**16.08.2000 bis 30.08.2000 einschließlich**

im Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Rathaus Oberhausen, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 322, und in der Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade während der Dienststunden öffentlich aus.

Innerhalb dieser Zeit besteht Gelegenheit, sich die Pläne erläutern zu lassen.

Danach findet ein öffentlicher Anhörungstermin im Rahmen der Tätigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade

**am Mittwoch, 30.08.2000, 18.00 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal der ev. Kirchengemeinde Königshardt, Buchenweg 273, 46147 Oberhausen,**

statt.

Es wird den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Gesetzliche Grundlage ist § 3 (1) BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141; bereinigt BGBl. 1998 I, S. 137), in Verbindung mit den „Verfahrensgrundsätzen für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen vom 18.05.1987.

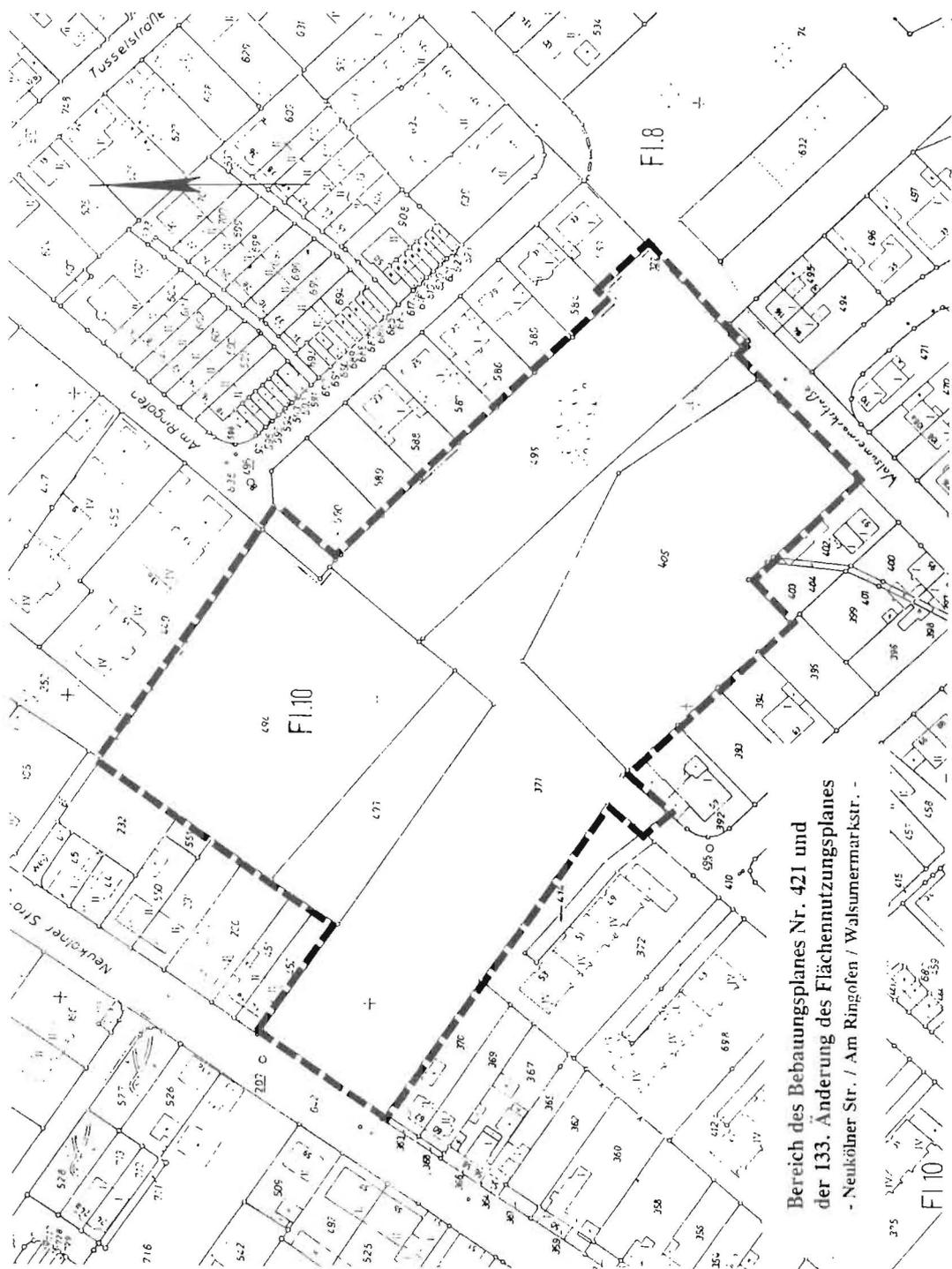
Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Sterkrade-Nord, Flur 10 und 11, und wird wie folgt umgrenzt:

Südwestliche Grenzen der Flurstücke Nr. 405 und 371, Flur 10, südöstliche Seite der Neukölner Straße, nordöstliche Grenze des Flurstückes Nr. 371, Flur 10, nordwestliche Grenzen der Flurstücke Nr. 493 und 494, Flur 10, nordöstliche Grenze des Flurstückes Nr. 494, Flur 10, diese verlängert bis zur südöstlichen Grenze des Flurstückes Nr. 636, Flur 11, südöstliche Grenze des Flurstückes Nr. 636, Flur 11, nordöstliche Grenzen des Flurstückes Nr. 495, Flur 10, nordwestliche Seite der Walsumermarkstraße.

Dieses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 14. Juli 2000

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Konopatzki  
Beigeordneter



Bereich des Bebauungsplanes Nr. 421 und  
der 133. Änderung des Flächennutzungsplanes  
- Neukölner Str. / Am Ringen / Walsumermarkt. -



**Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) zu dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 424 - Rüssterweg / Walsumermarkstraße - und der 136. Änderung des Flächennutzungsplanes im gleichen Bereich**

**Ergänzende Informationen zur 136. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 424 - Rüssterweg / Walsumermarkstraße -**

Durch die Bauleitplanung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine maßstäblich verdichtete Wohnbebauung, unter Berücksichtigung von Grünwegeverbindungen, und Erhalt der vorhandenen Gehölzstrukturen geschaffen werden.

Der Vorentwurf zu den o. g. Bauleitplänen liegt in der Zeit vom

**16.08.2000 bis 30.08.2000 einschließlich**

im Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Rathaus Oberhausen, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 322, und in der Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade während der Dienststunden öffentlich aus.

Innerhalb dieser Zeit besteht Gelegenheit, sich die Pläne erläutern zu lassen.

Danach findet ein öffentlicher Anhörungstermin im Rahmen der Tätigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade

**am Mittwoch, 30.08.2000, 18.00 Uhr, im Gemeindefaal der ev. Kirchengemeinde Königshardt, Buchenweg 273, 46147 Oberhausen,**

statt.

Es wird den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Gesetzliche Grundlage ist § 3 (1) BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141; bereinigt BGBl. 1998 I, S. 137), in Verbindung mit den „Verfahrensgrundsätzen für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen vom 18.05.1987.

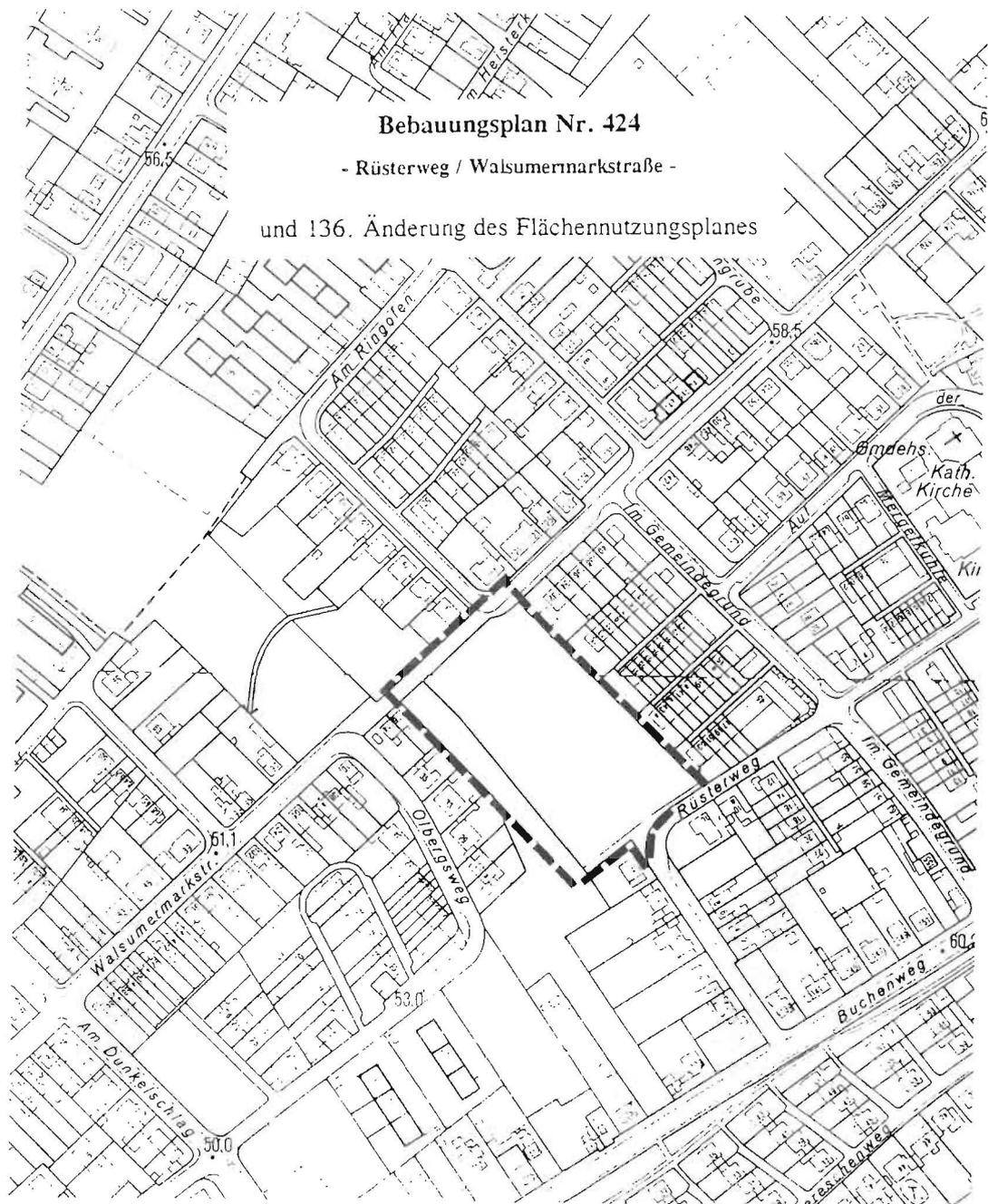
Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Sterkrade-Nord, Flur 8, und wird wie folgt umgrenzt:

Nordöstliche und südöstliche Seite des Flurstückes Nr. 533, südöstliche, südwestliche und nordwestliche Seite des Flurstückes Nr. 743, nordwestliche Seite des Flurstückes Nr. 747, abknickend auf die nordöstliche Seite des Flurstückes Nr. 743.

Dieses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 14. Juli 2000

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Konopatzki  
Beigeordneter





**Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 451 - Waldhuckstraße -**

Der Rat der Stadt hat am 26.06.2000 beschlossen, für das im Plan des Dezernates 5, Bereich 1 - Stadtplanung - vom 16.05.2000 umrandete Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen.

Gesetzliche Grundlage ist § 2 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141; 1998 I, S. 137).

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Sterkrade-Nord, Flur 21, und wird wie folgt umgrenzt:

Nordwestliche Seite der Waldhuckstraße von der Forststraße bis zur Breitenkampstraße und deren Verlängerung, nach ca. 10 m abknickend zur Verlängerung der nordöstlichen Grenze des Flurstückes Nr. 91, nordöstliche Grenzen der Flurstücke Nr. 91 und 93, südöstliche, südwestliche und südliche Grenze des Flurstückes Nr. 93, südöstliche Seite der Waldhuckstraße von der Breitenkampstraße bis zur Forststraße, südwestliche Seite der Waldhuckstraße.

Interessenten können zur Unterrichtung über die Lage des Plangebietes einen Plan mit den Umringsgrenzen im Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Rathaus Oberhausen, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 322, während der Dienststunden einsehen.

**Hauptplanungsziel**

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 451 soll folgendes Hauptplanungsziel verfolgt werden:

- Festlegung der Straßenbegrenzungslinie entsprechend dem Bebauungsplan der Waldhuckstraße vom Juni 1999

**Hinweis**

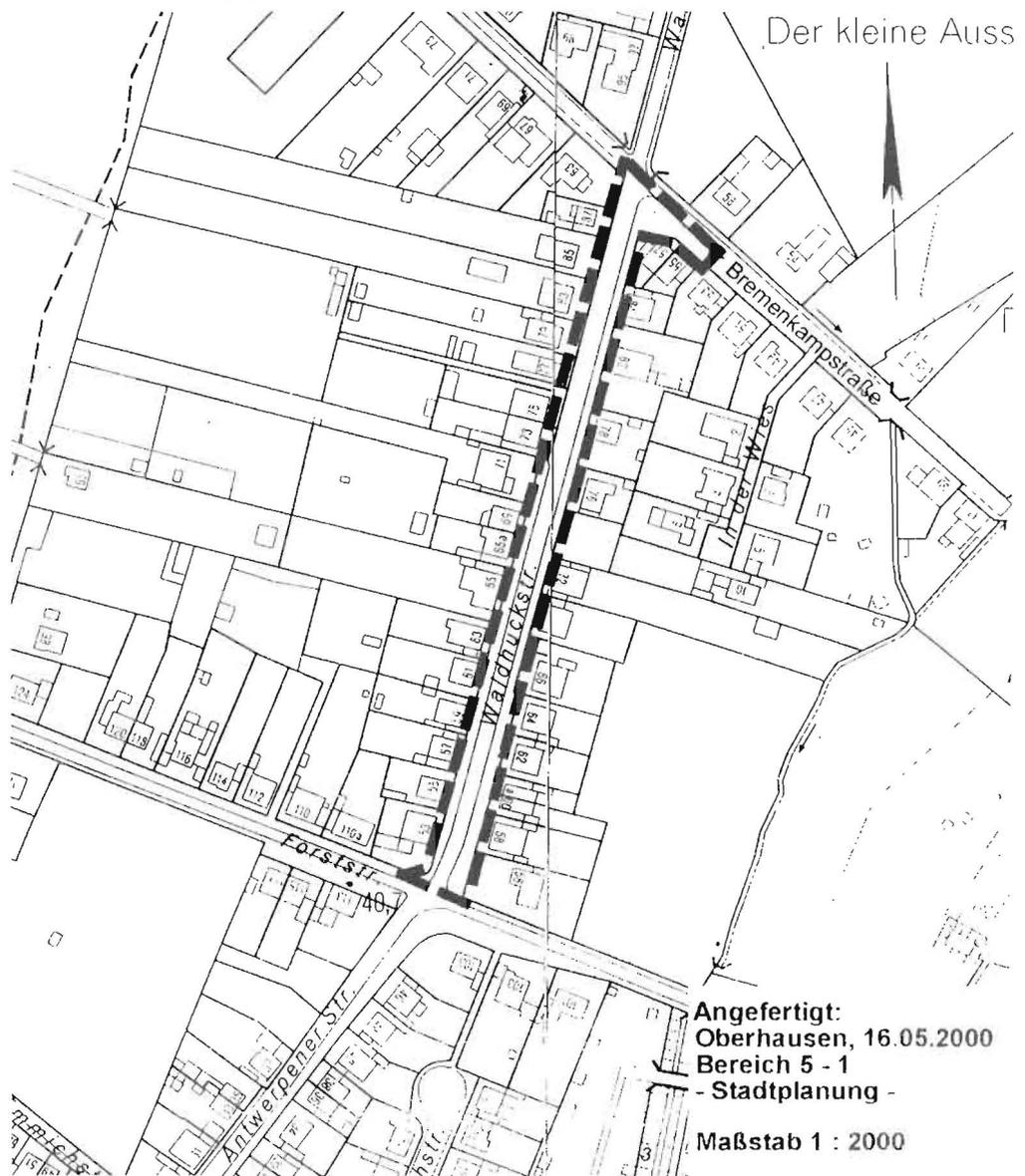
Gemäß § 209 BauGB haben Eigentümer und Besitzer zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

Dieses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 3. Juli 2000

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Konopatzki  
Beigeordneter

# Bebauungsplan Nr. 451 - Waldhuckstraße -





**Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 452 - Kirchhellener Straße / Bremener Straße / Beethovenstraße -**

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Konopatcki  
Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 26.06.2000 beschlossen, für das im Plan des Dezernates 5, Bereich 1 - Stadtplanung - vom 25.05.2000 umrandete Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen.

Gesetzliche Grundlage ist § 2 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141; bereinigt BGBl. 1998 I, S. 137).

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Sterkrade, Flur 14, und wird wie folgt umgrenzt:

Südöstliche Seite der Kirchhellener Straße, westliche Seite der Beethovenstraße, südöstliche Grenze des Flurstückes Nr. 390, diese Grenze verlängert bis zur westlichen Grenze des Flurstückes Nr. 419, westliche Grenze des Flurstückes Nr. 419, dieser in südlicher Richtung folgend bis zum südwestlichsten Grenzpunkt, hier abknickend zur südöstlichen Grenze des Flurstückes Nr. 415, der südöstlichen Grenze des Flurstückes Nr. 415 ca. 30 m in nordwestlicher Richtung folgend, hier abknickend zum westlichsten Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 468, westliche Grenzen der Flurstücke Nr. 261, 13, 16, 362, 358, südöstliche Grenzen der Flurstücke Nr. 512 und 513, westliche Grenze der Bremener Straße, nordwestliche Grenzen der Flurstücke Nr. 1202 und 1203, südwestliche Grenzen der Flurstücke Nr. 595, 857 und 856.

Interessenten können zur Unterrichtung über die Lage des Plangebietes einen Plan mit Umringsgrenzen im Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Rathaus, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 322, während der Dienststunden einsehen.

**Hauptplanungsziele**

Mit dem Bebauungsplan Nr. 452 sollen im Wesentlichen folgende Hauptplanungsziele verfolgt werden:

- Ausweisung einer der Umgebung angepassten, arrondierenden Wohnbebauung unter Berücksichtigung der vorhandenen Grün- und Naherholungsstrukturen;
- Sicherung erhaltenswerter Gehölzstrukturen;
- Festsetzung von Erschließungsanlagen;
- Nachweis von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

**Hinweis**

Gemäß § 209 BauGB haben Eigentümer und Besitzer zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

Dieses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 7. Juli 2000

**Ergänzende Informationen zum Bebauungsplan Nr. 452**

Der Bereich Kirchhellener Straße / Bremener Straße / Beethovenstraße weist überwiegend Wohnbaustruktur in ein- und zweigeschossiger Bauweise mit teilweise sehr tiefen Hausgärten aus.

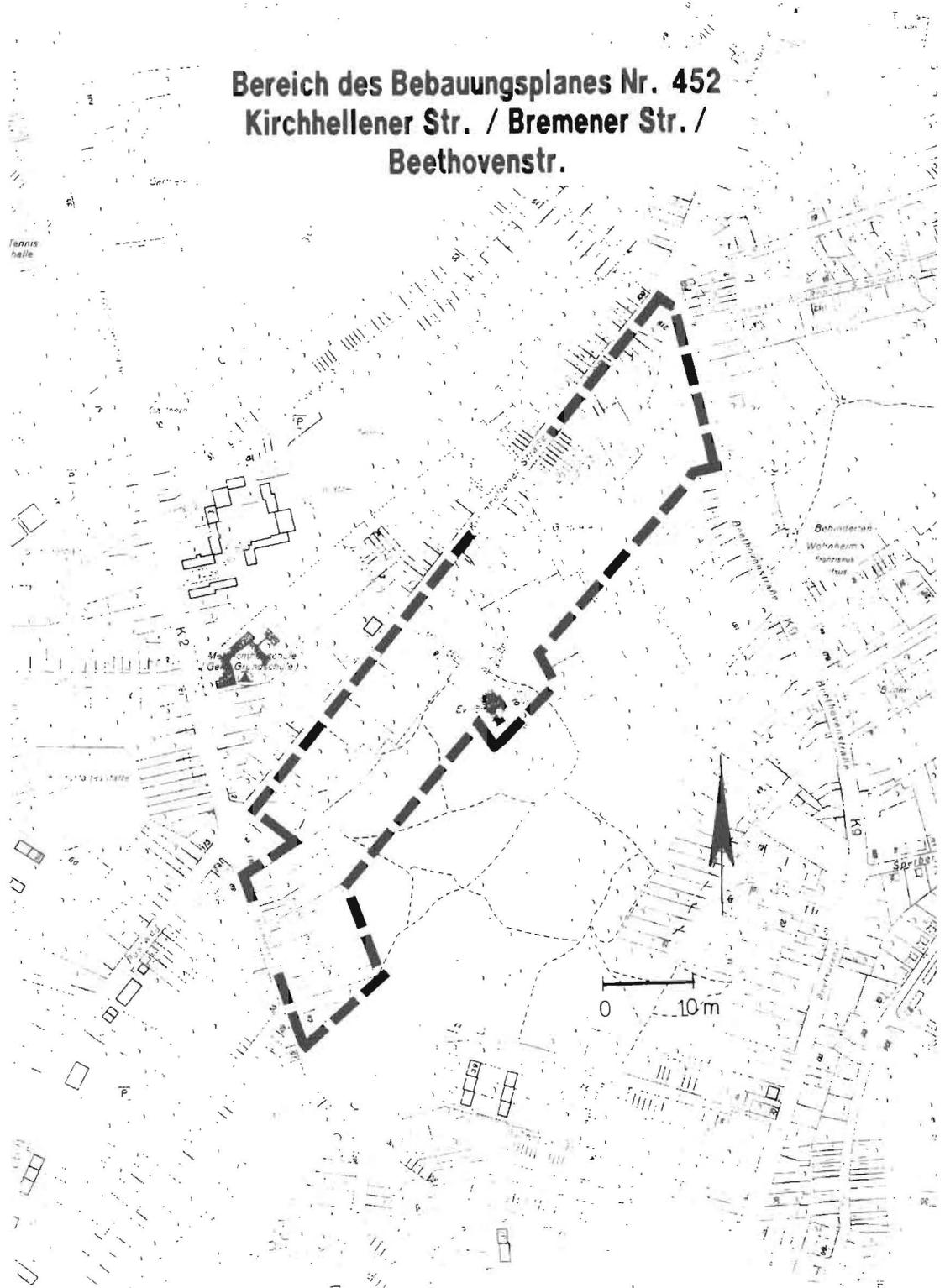
Der Flächennutzungsplan stellt in direktem Anschluss arrondierende Wohnbauflächenpotentiale im Übergang zum Reinersbachtal dar. Diese Flächen werden zurzeit überwiegend als Grabelandflächen, private Hausgärten, gewerbliche Flächen (Gärtnerei, Schreinerei) genutzt. Teilweise liegen diese Flächen auch brach.

Im Süden grenzt der Grünzug Reinersbachtal an, der Teil der Verbandsgrünfläche Nr. 8 und des Landschaftsschutzgebietes Nr. 1.2.8. ist.

Aufgrund des vorhandenen Bedarfs an Wohnbauflächen vor allem für den Eigenheimbereich, der verschiedenen Bauinteressenten und der Nähe zu Versorgungseinrichtungen wird hier die Möglichkeit einer behutsamen Nachverdichtung gesehen.

Da eine arrondierende Wohnbebauung in städtebaulich geordneter Form unter Berücksichtigung der naturräumlichen Gegebenheiten ermöglicht werden soll, hat der Rat der Stadt die Aufstellung eines Bebauungsplanes vorgeschlagen, der weitgehend die Grenzen des Landschaftsplanes berücksichtigt.

**Bereich des Bebauungsplanes Nr. 452  
Kirchhellener Str. / Bremener Str. /  
Beethovenstr.**





**Ausschreibungen**

**Bekanntmachung gem. § 17 Nr. 1 in Verbindung mit § 3 Nr. 1 VOL/A**

**Öffentliche Ausschreibung:**

**a) Ausschreibende Stelle**

Stadt Oberhausen, Fachbereich 4-1-70 / Zentrale Beschaffung, Werkstätten, 46042 Oberhausen, Frau Elsing, Tel.: 0208 / 825 - 2071, Fax: 0208 / 825 - 5444

**Submissionsstelle:**

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag bei der Submissionsstelle Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40, Danziger Str. 11 - 13, 46045 Oberhausen, einzureichen.

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Öffentliche Ausschreibung nach VOL

**c) Art und Umfang der Leistung**

ADV-Einsatz in allen Oberhausener Schulen (Lieferung und Installation von 78 PC-Konfigurationen)

**d) Aufteilung nach Losen**

- nicht vorgesehen -

**e) Ausführungszeitraum**

Auslieferungstermin wird mit Auftragsvergabe bekannt gegeben

**f) Anforderung der Verdingungsunterlagen**

Die Angebotsunterlagen können ab 01.08.2000 bis 14.08.2000 beim Fachbereich 5-4-40, Danziger Str. 11 - 13, Zi. 38, 46045 Oberhausen, abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden.

**h) Kosten der Unterlagen**

20,- DM (bar oder Verrechnungsscheck), zuzüglich 3,- DM Porto bei Versand der Verdingungsunterlagen. Kosten werden nicht erstattet.

**i) Frist für die Einreichung der Angebote (Submissionstermin)**

Die Angebote sind bis zum 29.08.2000 (10 Uhr) einzureichen.

**l) Liefer- und Zahlungsbedingungen**

Es gelten die Liefer- und Zahlungsbedingungen der Stadt Oberhausen gemäß der anzuerkennenden „Besonderen Vertragsbedingungen der Stadt Oberhausen“.

**m) Vorzulegende Unterlagen**

Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 7 Ziff. 4 VOL/A zu machen. Der Bewerber hat folgende Unterlagen vorzulegen:

- Firmenprofil
- Referenzadressen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzbehörde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen

**n) Zuschlags- Bindefrist**

Der Zuschlag wird bis zum 31.10.2000 erfolgen.

**o) Besonderer Hinweis:**

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL / A

**Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**

**Beschaffung von preisungebundenen Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (LFG) - fester, prozentualer Abschlag auf die aktuellen Verlagspreise -**

**Ausschreibende Stelle:**

Bereich Schule  
 Fachbereich 1-4-30/Allgemeine Schulverwaltung  
 Gewerkschaftsstr. 76-78  
 46045 Oberhausen  
 Tel.: 0208/825-2681  
 Fax: 0208/825-5401

**Leistungsbeschreibung:**

**Vorbemerkung:**

Die Stadt Oberhausen beabsichtigt die Lieferung von **preisungebundenen** Schulbüchern mit einem voraussichtlichen Wert von **145.000,- DM** für das Schuljahr 2000/2001 zu beauftragen.

Die präzise Auftragssumme für die drei Oberhausener Berufskollegs für das Schuljahr 2000/2001 kann noch nicht näher definiert werden, da die genaue Schülerzahl zur Zeit nicht feststeht. Aus diesem Grunde kann die Stadt Oberhausen keine Abnahmeverpflichtung in bestimmter Höhe eingehen.

**I. Inhalt des Angebotes:**

Bestandteil des Angebotes müssen die im weiteren Text näher definierten Anforderungen an den Bieter sein:

1. Gegenstand des Auftrages ist die Lieferung von **preisungebundenen Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz** für das Schuljahr 2000/2001.

Das Angebot benennt den Rabatt, der sich auf den aktuellen Verlagspreis gem. der jeweiligen Verlagskataloge beziehen **muss** (diese liegen den Schulen bereits vor). Dies ist zwingend erforderlich, um einen korrekten Preisvergleich durchführen zu können.

Auf diese aktuellen Preise der Verlagskataloge, gewährt der Bieter auf alle Bestellungen in der Zeit vom 28.08.2000 bis zum 31.07.2001, den nebenstehenden,

**Abschlag von**

festen, prozentualen Abschlag. \_\_\_\_\_%

Der Bieter muss ausdrücklich folgende Vorgaben fest zusagen:

- Die **preisungebundenen** Schulbücher werden direkt per Bestellisten von den drei Schulen beim Lieferanten geordert.
- Sie sind nach den Wünschen der Schulen zu verpacken (nach Klassen, Fächern, Lehrern, Zimmer-Nrn. oder ähnlichen Kriterien).
- Die Anlieferung erfolgt frei Verwendungsstelle.
- Die Lieferung erfolgt frei von Kosten für Verpackung und Transport.

**Liefertermine: 38. u. 39. Kalenderwoche 2000**

**II. Weitere Bestandteile des Auftrages:**

Weitere Bestandteile des Auftrages sind

- die Angaben des Bieters zu seinem Betrieb einschließlich der Hinweise für Lehrlingsausbildungsbetriebe
- die Besonderen Vertragsbedingungen der Stadt Oberhausen.

**Ausgabe**

**der Unterlagen:** 02.08.2000, in der unten angegebenen Dienststelle bzw. Versandt von dort

**Submission:** 15.08.2000, bis 10 Uhr, Dezernat 5-4-40/Submissionen, Zimmer 38, Danziger Str. 11-13, 46042 Oberhausen

**Zuschlagsfrist:** 28.08.2000

**Kostenbeitrag:** 10,- DM

**Portokosten:** 5,- DM

**Auskunft:** Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr,  
 Tel. 0208/825 - 2681/Herr Ewich  
 - 2992/Frau Albers

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen können sich Bewerber / Bieter an den Fachbereich 4-6-10, Rechtsberatung und -streitverfahren, Schwartzstr. 62, 46045 Oberhausen, wenden.



**Öffentliche Ausschreibung Straßenbau**

**Teilausbau der Straße Im Bremerbusch**

**Leistung:** 50 m<sup>3</sup> Boden lösen und abfahren  
400 m<sup>2</sup> Unterbau 10 cm dick einbauen  
450 m<sup>2</sup> Kunststeinpflaster liefern und einbauen

**Angebotsausgabe:** Die Angebotsunterlagen können ab dem 01.08.2000 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 15 Uhr (außer freitags) bei der Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40/Submissionen, Danziger Str. 11-13, Raum 38, 1. Etage, abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden.

**Submission:** 22.08.2000, 9 Uhr, 46045 Oberhausen, Danziger Str. 11 - 13, Raum Nr. 5

**Zuschlagsfrist:** 25.09.2000

**vorgesehener Baubeginn:** 04.09.2000

**vorgesehene Bauzeit:** 8 Wochen

Teilnehmer am Wettbewerb müssen in der Lage sein, die Fristen einzuhalten.

**Kostenbeitrag:** 36,- DM (bar oder Scheck)  
+ 3,30 DM Porto bei Versand

**Auskünfte:** Mo. bis Fr. von 7 bis 9 Uhr,  
Tel. 0208/825 - 2758,  
Herr Harlacher

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen können sich Bewerber/Bieter an den Regierungspräsident Düsseldorf, Dezernat 31, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, wenden.

**Öffentliche Ausschreibung Straßenbau**

**Umgestaltung Parkplatz EDEKA Teutoburger Straße/Im Fuhlenbrock**

**Leistung** 900 m<sup>3</sup> Bodenabfuhr  
800 m<sup>2</sup> Pflasterflächen + Unterbau  
120 m Bordsteine

**Angebotsausgabe:** Die Angebotsunterlagen können ab dem 07.08.2000 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 15 Uhr (außer freitags) bei der Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40/Submissionen, Danziger Str. 11-13, Raum 38, 1. Etage, abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden.

**Submission:** 24.08.2000, 9 Uhr, 46045 Oberhausen, Danziger Str. 11 - 13, Raum Nr. 5

**Zuschlagsfrist:** 24.09.2000

**vorgesehener Baubeginn:** 04.10.2000

**vorgesehene Bauzeit:** 30 Werktage

Teilnehmer am Wettbewerb müssen in der Lage sein, die Fristen einzuhalten.

**Kostenbeitrag:** 36,- DM (bar oder Scheck)  
+ 3,30 DM Porto bei Versand

**Auskünfte:** Mo. bis Fr. von 7 bis 9 Uhr,  
Tel. 0208/825 - 2865,  
Herr Klein-Allermann

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen können sich Bewerber/Bieter an den Regierungspräsident Düsseldorf, Dezernat 31, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, wenden.

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

**Erneuerung einer Badewasser-Umwälzanlage im Lehrschwimmbad der Dietrich-Bonhoeffer-Schule/Kardinal-von-Galen-Schule, Siedlerweg 30, 46119 Oberhausen**

- a) Ausschreibende Stelle:**  
 Stadt Oberhausen  
 Dezernat 5/Bauen, Wohnen  
 Bereich 5-5/Hochbau  
 Fachbereich 5-5-20/Gebäudeerhaltung  
 Bahnhofstraße 66 (Baupavillon)  
 46145 Oberhausen  
 Sachbearb.: Herr Salewski  
 Telefon: 0208/69936-30  
 Telefax: 0208/69936-20
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**  
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Art des Auftrages**  
 Erneuerung der Badewasser-Umwälzanlage
- d) Ort der Ausführung**  
 Lehrschwimmbad der Dietrich-Bonhoeffer-Schule/  
 Kardinal-von-Galen-Schule, Siedlerweg 30, 46119  
 Oberhausen
- e) Art und Umfang der Leistungen, allgem. Merkmale der baul. Anlage**  
 Verlegung von Rohrleitungen und Instandsetzung der Badewassertechnik
- f) Ausführungsfristen**  
 20.09.2000 bis 14.10.2000
- g) Anforderungen der Verdingungsunterlagen**  
 Die Angebotsunterlagen können ab dem 02.08.2000 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr (außer freitags) bei der Stadt Oberhausen, FB 5-4-40/Submissionen, Danziger Straße 11 - 13, Raum 38, 1. Etage, abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden.
- Auskünfte erteilt:**  
 Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-5-20/Gebäudeerhaltung, Herr Salewski, Telefon: 0208/69936-30.
- h) Kosten der Unterlagen**  
 22,- DM (bar oder Verrechnungsscheck), wird nicht erstattet. Bei Versendung der Unterlagen zuzüglich 3,- DM Porto.
- i) Frist für die Einreichung der Angebote (Submissionstermin)**  
 Die Angebote sind bis zum 29.08.2000, 9 Uhr, einzureichen.
- j) Anschrift für die Angebotsabgabe**  
 Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40/Submissionen, Raum 38, 1. Etage, Danziger Straße 11 - 13, 46045 Oberhausen.
- k) Sprache**  
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- l) Teilnehmer am Eröffnungstermin**  
 Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A.
- m) Eröffnungstermin**  
 Die Angebote werden am 29.08.2000, 9 Uhr, Zimmer 5, Danziger Straße 11 - 13, 46045 Oberhausen, eröffnet.

- n) Geforderte Sicherheiten**  
 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. Mehrwertsteuer. Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der Leistung in eine Gewährleistungsbürgschaft umgewandelt.
- o) Zahlungsbedingungen**  
 gemäß VOB/B § 16
- p) Geforderte Eignungsnachweise des Bewerbers**  
 Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a, b, c, d, e, f.  
  
 Der Bieter hat folgende weitere Unterlagen vorzulegen:  
 - Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger
- q) Zuschlags- und Bindefrist**  
 29.09.2000
- r) Vergabepflichtstelle**  
 Bezirksregierung Düsseldorf  
 Cecilienallee 2  
 D-40474 Düsseldorf



**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

**Erneuerung einer Badewasser-Umwälzanlage im Lehrschwimmbad der Erich-Kästner-Schule, Rothebuschstraße 21, 46117 Oberhausen**

**a) Ausschreibende Stelle:**

Stadt Oberhausen  
 Dezernat 5/Bauen, Wohnen  
 Bereich 5-5/Hochbau  
 Fachbereich 5-5-20/Gebäudeerhaltung  
 Bahnhofstraße 66 (Baupavillon)  
 46145 Oberhausen  
 Sachbearb.: Herr Salewski  
 Telefon: 0208/69936-30  
 Telefax: 0208/69936-20

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**c) Art des Auftrages**

Erneuerung der Badewasser-Umwälzanlage

**d) Ort der Ausführung**

Lehrschwimmbad der Erich-Kästner-Schule, Rothebuschstraße 21, 46117 Oberhausen

**e) Art und Umfang der Leistungen, allgem. Merkmale der baul. Anlage**

Verlegung von Rohrleitungen und Instandsetzung der Badewassertechnik

**f) Ausführungsfristen**

20.09.2000 bis 14.10.2000

**g) Anforderungen der Verdingungsunterlagen**

Die Angebotsunterlagen können ab dem 02.08.2000 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr (außer freitags) bei der Stadt Oberhausen, FB 5-4-40/Submissionen, Danziger Straße 11 - 13, Raum 38, 1. Etage, abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden.

**Auskünfte erteilt:**

Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-5-20/Gebäudeerhaltung, Herr Salewski, Telefon: 0208-69936-30.

**h) Kosten der Unterlagen**

22,- DM (bar oder Verrechnungsscheck), wird nicht erstattet. Bei Versendung der Unterlagen zuzüglich 3,- DM Porto.

**i) Frist für die Einreichung der Angebote (Submissionstermin)**

Die Angebote sind bis zum 29.08.2000, 9.45 Uhr, einzureichen.

**j) Anschrift für die Angebotsabgabe**

Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40/Submissionen, Raum 38, 1. Etage, Danziger Straße 11 - 13, 46045 Oberhausen.

**k) Sprache**

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**l) Teilnehmer am Eröffnungstermin**

Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A.

**m) Eröffnungstermin**

Die Angebote werden am 29.08.2000, 9.45 Uhr, Zimmer 5, Danziger Straße 11 - 13, 46045 Oberhausen, eröffnet.

**n) Geforderte Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. Mehrwertsteuer. Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der Leistung in eine Gewährleistungsbürgschaft umgewandelt.

**o) Zahlungsbedingungen**

gemäß VOB/B § 16

**p) Geforderte Eignungsnachweise des Bewerbers**

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a, b, c, d, e, f.

Der Bieter hat folgende weitere Unterlagen vorzulegen:

- Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger

**q) Zuschlags- und Bindefrist**

29.09.2000

**r) Vergabepflichtstelle**

Bezirksregierung Düsseldorf  
 Cecilienallee 2  
 D-40474 Düsseldorf

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

**Erneuerung einer Badewasser-Umwälzanlage im Lehrschwimmbad der Brüder-Grimm-Schule, Lothringer Straße 20, 46045 Oberhausen**

- a) Ausschreibende Stelle:**  
 Stadt Oberhausen  
 Dezernat 5/Bauen, Wohnen  
 Bereich 5-5/Hochbau  
 Fachbereich 5-5-20/Gebäudeerhaltung  
 Bahnhofstraße 66 (Baupavillon)  
 46145 Oberhausen  
 Sachbearb.: Herr Salewski  
 Telefon: 0208/69936-30  
 Telefax: 0208/69936-20
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**  
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Art des Auftrages**  
 Erneuerung der Badewasser-Umwälzanlage
- d) Ort der Ausführung**  
 Lehrschwimmbad der Brüder-Grimm-Schule, Lothringer Straße 20, 46045 Oberhausen
- e) Art und Umfang der Leistungen, allgem. Merkmale der baul. Anlage**  
 Verlegung von Rohrleitungen und Instandsetzung der Badewassertechnik
- f) Ausführungsfristen**  
 20.09.2000 bis 14.10.2000
- g) Anforderungen der Verdingungsunterlagen**  
 Die Angebotsunterlagen können ab dem 02.08.2000 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr (außer freitags) bei der Stadt Oberhausen, FB 5-4-40/Submissionen, Danziger Straße 11 - 13, Raum 38, 1. Etage, abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden.
- Auskünfte erteilt:**  
 Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-5-20/Gebäudeerhaltung, Herr Salewski, Telefon: 0208/69936-30.
- h) Kosten der Unterlagen**  
 22,- DM (bar oder Verrechnungsscheck), wird nicht erstattet. Bei Versendung der Unterlagen zuzüglich 3,- DM Porto.
- i) Frist für die Einreichung der Angebote (Submissionstermin)**  
 Die Angebote sind bis zum 29.08.2000, 10.30 Uhr, einzureichen.
- j) Anschrift für die Angebotsabgabe**  
 Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40/Submissionen, Raum 38, 1. Etage, Danziger Straße 11 - 13, 46045 Oberhausen.
- k) Sprache**  
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- l) Teilnehmer am Eröffnungstermin**  
 Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A.
- m) Eröffnungstermin**  
 Die Angebote werden am 29.08.2000, 10.30 Uhr, Zimmer 5, Danziger Straße 11 - 13, 46045 Oberhausen, eröffnet.

**n) Geforderte Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. Mehrwertsteuer. Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der Leistung in eine Gewährleistungsbürgschaft umgewandelt.

**o) Zahlungsbedingungen**

gemäß VOB/B § 16

**p) Geforderte Eignungsnachweise des Bewerbers**

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a, b, c, d, e, f.

Der Bieter hat folgende weitere Unterlagen vorzulegen:  
 - Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger

**q) Zuschlags- und Bindefrist**

29.09.2000

**r) Vergabepflichtstelle**

Bezirksregierung Düsseldorf  
 Cecilienallee 2  
 D-40474 Düsseldorf



**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

**Erneuerung einer Badewasser-Umwälzanlage im Lehrschwimmbad der Hauptschule Alstaden, Bebelstraße 182, 46049 Oberhausen**

**a) Ausschreibende Stelle:**

Stadt Oberhausen  
 Dezernat 5/Bauen, Wohnen  
 Bereich 5-5/Hochbau  
 Fachbereich 5-5-20/Gebäudeerhaltung  
 Bahnhofstraße 66 (Baupavillon)  
 46145 Oberhausen  
 Sachbearb.: Herr Salewski  
 Telefon: 0208/69936-30  
 Telefax: 0208/69936-20

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**c) Art des Auftrages**

Erneuerung der Badewasser-Umwälzanlage

**d) Ort der Ausführung**

Lehrschwimmbad der Hauptschule Alstaden, Bebelstraße 182, 46049 Oberhausen

**e) Art und Umfang der Leistungen, allgem. Merkmale der baul. Anlage**

Verlegung von Rohrleitungen und Instandsetzung der Badewassertechnik

**f) Ausführungsfristen**

20.09.2000 bis 14.10.2000

**g) Anforderungen der Verdingungsunterlagen**

Die Angebotsunterlagen können ab dem 02.08.2000 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr (außer freitags) bei der Stadt Oberhausen, FB 5-4-40/Submissionen, Danziger Straße 11 - 13, Raum 38, 1. Etage, abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden.

**Auskünfte erteilt:**

Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-5-20/Gebäudeerhaltung, Herr Salewski, Telefon: 0208-69936-30.

**h) Kosten der Unterlagen**

22,- DM (bar oder Verrechnungsscheck), wird nicht erstattet. Bei Versendung der Unterlagen zuzüglich 3,- DM Porto.

**i) Frist für die Einreichung der Angebote (Submissionstermin)**

Die Angebote sind bis zum 29.08.2000, 11.15 Uhr, einzureichen.

**J) Anschrift für die Angebotsabgabe**

Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40/Submissionen, Raum 38, 1. Etage, Danziger Straße 11 - 13, 46045 Oberhausen.

**k) Sprache**

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**l) Teilnehmer am Eröffnungstermin**

Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A.

**m) Eröffnungstermin**

Die Angebote werden am 29.08.2000, 11.15 Uhr, Zimmer 5, Danziger Straße 11 - 13, 46045 Oberhausen, eröffnet.

**n) Geforderte Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. Mehrwertsteuer. Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der Leistung in eine Gewährleistungsbürgschaft umgewandelt.

**o) Zahlungsbedingungen**

gemäß VOB/B § 16

**p) Geforderte Eignungsnachweise des Bewerbers**

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a, b, c, d, e, f.

Der Bieter hat folgende weitere Unterlagen vorzulegen:

- Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger

**q) Zuschlags- und Bindefrist**

29.09.2000

**r) Vergabeprüfstelle**

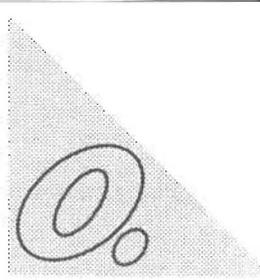
Bezirksregierung Düsseldorf  
 Cecilienallee 2  
 D-40474 Düsseldorf

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

**Erneuerung einer Badewasser-Umwälzanlage im Lehrschwimmbad der Grundschule Dunkelschlag/Schmachtendorf, Oranienstraße 57, 46147 Oberhausen**

- a) Ausschreibende Stelle:**  
 Stadt Oberhausen  
 Dezernat 5/Bauen, Wohnen  
 Bereich 5-5/Hochbau  
 Fachbereich 5-5-20/Gebäudeerhaltung  
 Bahnhofstraße 66 (Baupavillon)  
 46145 Oberhausen  
 Sachbearb.: Herr Salewski  
 Telefon: 0208/69936-30  
 Telefax: 0208/69936-20
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**  
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Art des Auftrages**  
 Erneuerung der Badewasser-Umwälzanlage
- d) Ort der Ausführung**  
 Lehrschwimmbad der Grundschule Dunkelschlag/Schmachtendorf, Oranienstraße 57, 46147 Oberhausen
- e) Art und Umfang der Leistungen, allgem. Merkmale der baul. Anlage**  
 Verlegung von Rohrleitungen und Instandsetzung der Badewassertechnik
- f) Ausführungsfristen**  
 20.09.2000 bis 14.10.2000
- g) Anforderungen der Verdingungsunterlagen**  
 Die Angebotsunterlagen können ab dem 02.08.2000 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr (außer freitags) bei der Stadt Oberhausen, FB 5-4-40/Submissionen, Danziger Straße 11 - 13, Raum 38, 1. Etage, abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden.
- Auskünfte erteilt:**  
 Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-5-20/Gebäudeerhaltung, Herr Salewski, Telefon: 0208/69936-30.
- h) Kosten der Unterlagen**  
 22,- DM (bar oder Verrechnungsscheck), wird nicht erstattet. Bei Versendung der Unterlagen zuzüglich 3,- DM Porto.
- l) Frist für die Einreichung der Angebote (Submissionstermin)**  
 Die Angebote sind bis zum 31.08.2000, 9 Uhr, einzureichen.
- J) Anschrift für die Angebotsabgabe**  
 Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40/Submissionen, Raum 38, 1. Etage, Danziger Straße 11 - 13, 46045 Oberhausen.
- k) Sprache**  
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- l) Teilnehmer am Eröffnungstermin**  
 Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A.
- m) Eröffnungstermin**  
 Die Angebote werden am 31.08.2000, 9 Uhr, Zimmer 5, Danziger Straße 11 - 13, 46045 Oberhausen, eröffnet.

- n) Geforderte Sicherheiten**  
 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. Mehrwertsteuer. Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der Leistung in eine Gewährleistungsbürgschaft umgewandelt.
- o) Zahlungsbedingungen**  
 gemäß VOB/B § 16
- p) Geforderte Eignungsnachweise des Bewerbers**  
 Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a, b, c, d, e, f.
- Der Bieter hat folgende weitere Unterlagen vorzulegen:  
 - Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger
- q) Zuschlags- und Bindefrist**  
 01.10.2000
- r) Vergabepflichtstelle**  
 Bezirksregierung Düsseldorf  
 Cecilienallee 2  
 D-40474 Düsseldorf



**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

**Erneuerung einer Badewasser-Umwälzanlage im Lehrschwimmbad der Schule am Froschenteich/ Alfred-Delp-Schule, Hausmannsfeld 14, 46047 Oberhausen**

**a) Ausschreibende Stelle:**

Stadt Oberhausen  
 Dezernat 5/Bauen, Wohnen  
 Bereich 5-5/Hochbau  
 Fachbereich 5-5-20/Gebäudeerhaltung  
 Bahnhofstraße 66 (Baupavillon)  
 46145 Oberhausen  
 Sachbearb.: Herr Salewski  
 Telefon: 0208/69936-30  
 Telefax: 0208/69936-20

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**c) Art des Auftrages**

Erneuerung der Badewasser-Umwälzanlage

**d) Ort der Ausführung**

Lehrschwimmbad der Schule am Froschenteich/Alfred-Delp-Schule, Hausmannsfeld 14, 46047 Oberhausen

**e) Art und Umfang der Leistungen, allgem. Merkmale der baul. Anlage**

Verlegung von Rohrleitungen und Instandsetzung der Badewassertechnik

**f) Ausführungsfristen**

20.09.2000 bis 14.10.2000

**g) Anforderungen der Verdingungsunterlagen**

Die Angebotsunterlagen können ab dem 02.08.2000 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr (außer freitags) bei der Stadt Oberhausen, FB 5-4-40/Submissionen, Danziger Straße 11 - 13, Raum 38, 1. Etage, abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden.

**Auskünfte erteilt:**

Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-5-20/Gebäudeerhaltung, Herr Salewski, Telefon: 0208-69936-30.

**h) Kosten der Unterlagen**

22,- DM (bar oder Verrechnungsscheck), wird nicht erstattet. Bei Versendung der Unterlagen zuzüglich 3,- DM Porto.

**I) Frist für die Einreichung der Angebote (Submissionstermin)**

Die Angebote sind bis zum 31.08.2000, 9.45 Uhr, einzureichen.

**J) Anschrift für die Angebotsabgabe**

Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40/Submissionen, Raum 38, 1. Etage, Danziger Straße 11 - 13, 46045 Oberhausen.

**k) Sprache**

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**l) Teilnehmer am Eröffnungstermin**

Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A.

**m) Eröffnungstermin**

Die Angebote werden am 31.08.2000, 9.45 Uhr, Zimmer 5, Danziger Straße 11 - 13, 46045 Oberhausen, eröffnet.

**n) Geforderte Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. Mehrwertsteuer. Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der Leistung in eine Gewährleistungsbürgschaft umgewandelt.

**o) Zahlungsbedingungen**

gemäß VOB/B § 16

**p) Geforderte Eignungsnachweise des Bewerbers**

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a, b, c, d, e, f.

Der Bieter hat folgende weitere Unterlagen vorzulegen:

- Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger

**q) Zuschlags- und Bindefrist**

01.10.2000

**r) Vergabepflichtstelle**

Bezirksregierung Düsseldorf  
 Cecilienallee 2  
 D-40474 Düsseldorf

Herausgeber:  
Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister,  
Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus,  
Schwartzstraße 72, 46042 Oberhausen,  
Telefon (0208) 825 - 2316  
Einzelpreis 1,25 DM,  
Jahresbezugspreis 30,- DM,  
das Amtsblatt erscheint zweimal im  
Monat

K 2671

Postvertriebsstück  
– Entgelt bezahlt –  
DPAG

#### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**Abgehängte Decken, Dachdämmarbeiten für den Erweiterungsbau der Schillerschule, Arminstr. 2a, 46117 Oberhausen**

**a) Ausschreibende Stelle:**

Stadt Oberhausen  
Dezernat 5/Bauen, Wohnen  
Bereich 5-5/Hochbau  
Fachbereich 5-5-10/Neubau  
Dorstener Str. 107, 46145 Oberhausen  
Telefon: 0208/69013-11 - Frau Herrchen  
Telefon: 0208/69013-22 - Frau Lange  
Telefax: 0208/69013-30

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**c) Art des Auftrages**

Abgehängte Decken  
Dachdämmarbeiten

**d) Ort der Ausführung**

Schillerschule, Arminstr. 2a, 46117 Oberhausen

**e) Art und Umfang der Leistungen, allgem. Merkmale der baul. Anlage**

600 m<sup>2</sup> Zwischensparrendämmung mit Dampfsperre  
2000 m<sup>2</sup> abgehängte Decken als Rasterdecke, Akustikdecke und Gipskartondecke (Friese u. Bogenzuschnitte etc.)

**f) Ausführungsfristen**

02.10. bis 22.12.2000

**g) Anforderungen der Verdingungsunterlagen**

Die Angebotsunterlagen können ab dem 14.08.2000 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 15 Uhr (außer freitags) bei der Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40/Submissionen, Danziger Str. 11 - 13, Raum 38. 1. Etage, abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden.

**Auskünfte erteilt:**

Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-5-10/Neubau, Projektsteuerung, Frau Herrchen (Telefon: 0208/69013-11), Frau Lange (Telefon: 0208/69012-22)

**h) Kosten der Unterlagen**

44,- DM (bar oder Verrechnungsscheck), wird nicht erstattet. Bei Versendung der Unterlagen zuzüglich 3,- DM Porto.

**i) Frist für die Einreichung der Angebote (Submissionstermin)**

Die Angebote sind bis zum 07.09.2000, 9 Uhr, einzureichen.

**j) Anschrift für die Angebotsabgabe**

Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40/Submissionen,  
Raum 38, 1. Etage, Danziger Straße 11-13, 46045  
Oberhausen

**k) Sprache**

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**l) Teilnehmer am Eröffnungstermin**

Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A

**m) Eröffnungstermin**

Die Angebote werden am 07.09.2000, 9 Uhr, Zimmer 5, Danziger Straße 11-13, 46045 Oberhausen, eröffnet.

**n) Geforderte Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. Mehrwertsteuer. Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der Leistung in eine Gewährleistungsbürgschaft umgewandelt.

**o) Zahlungsbedingungen**

gemäß VOB/B § 16

**p) Geforderte Eignungsnachweise des Bewerbers**

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1), Buchstabe a, b, c, d, e, f.

Der Bieter hat folgende weitere Unterlagen vorzulegen:

- Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger

**q) Zuschlags- und Bindefrist**

06.10.2000

**r) Vergabepflichtstelle**

Bezirksregierung Düsseldorf  
Cecilienallee 2  
D-40474 Düsseldorf